

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 24.10.2023, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

Anwesend sind:

Stellvertretender Ratsvorsitzender

Bergfeld, Christian

Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel

Duttke, Harald

Eilers, Torben

Franzen, Jens

Hannstein, Bernd

Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)

Hoppenheit, Christa

Ihmels, Matthias

Krettek, Thorsten

Meinen, Doris

Rothenburg, Stephan

Schepker, Hajo

Scherer, Rolf

Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)

Tammen, Klaus

Voß, Waltraud

Verwaltung

Menninga, Yvonne

Saathoff, Tina

Protokoll

Mutzke, Melanie

Entschuldigt fehlen:

atsmitglieder

Geertsema, Cornelius

Haschen, Heiko

Ihmels, Dirk

Lubitz, Jörn

Nack, Olaf

Schweizer, Tim

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 29.08.2023
- 3 Einwohnerfragestunde
- 3.1 Frage des Bürgermeisters
- 4 Vorstellung von Herrn Frederik Meiners (Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems) bezüglich der ArL geplanten Flurbereinigung "Bockhorner Moor"
- 5 Erstellung eines Mietspiegels
- 6 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bockhorn
- 7 Abschluss eines Vertrages gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG
- 8 Klage nach Widerspruchsbescheid des Landkreises
- 9 Parkplatz / Wohnmobilstellplatz Erlebnisbad - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
- 10 Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) durch ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten
- 11 Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Protokoll:

Herr Bergfeld eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung festgelegt.

Es wird beschlossen, TOP 8 wegen fehlender Stellungnahme des Landkreises auf die nächste Ratssitzung am 21.11.2023 zu verschieben.

Dies begrüßt Herr Scherer.

Abstimmung:

Einstimmig

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung am 29.08.2023**

Protokoll:

Die Niederschrift der letzten Ratssitzung am 29.08.2023 wird genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig

- 3. Einwohnerfragestunde**

Protokoll:

Herr Heiner Wendt bezieht sich auf Top 9 „Parkplatz / Wohnmobilstellplatz Erlebnisbad – Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben“. Er möchte wissen, ob es für dieses Vorhaben Zuschüsse gibt und ob ein Mineralstoffgemisch anstatt

einer Pflasterung aufgrund der schwierigen Haushaltslage nicht reicht. Ein Mineralstoffgemisch ist bereits in Gebrauch und jedes Jahr werden 5000-10000 € in die Aufarbeitung des Platzes investiert. Drei Wohnmobilstellplätze sind schon gekennzeichnet. Gibt Herr Krettek zur Antwort. Zudem ist eine gepflasterte Zuwegung nachhaltiger. Der Parkplatz an sich wird mit Rasengittersteinen bedeckt. Eine Entsorgungsstation gibt es nur in Zetel, zudem soll die Beleuchtung verbessert werden und alles Barrierefrei sein. Diese Kosten sind überplanmäßige Ausgaben. Zuschüsse werden derzeit versucht zu generieren.

Zudem fragt Herr Wendt wem das Grundstück des alten Schwimmbads Grabstede gehört. Dort steht ein Container mit Material.

Das Grundstück gehört der Gemeinde und wird von dem Ortsverein Grabstede gepachtet, so Herr Krettek. Die Container Abstellung wird überprüft.

Anmerkung der Verfasserin nach der Sitzung: Es handelt sich um eine große Kabeltrommel, welche als Tisch genutzt wird. Zudem steht dort die Abluftstation der Pumpenstation.

Frau Edda Bartels hat am gestrigen Tag eine Anregung nach §34 NKomVG bezüglich der Raumüberfrachtung mit Bitte um zeitnahe Bearbeitung eingereicht. Herr Krettek gibt bekannt, dass eine Einreichung nach §34 NKomVG durch den Rat am 21.11.2023 muss um dieses dann dem zuständigen Ausschuss zuzuweisen.

Eine Bauleitplanung soll gar nicht erst erstellt werden, so Frau Marion Wegner. Sie betont, dass auch gar nicht gebaut werden muss, so wie es in der Nordwest Zeitung steht.

Frau Bartels ist enttäuscht über die Abwesenheit des Bürgerdialoges einiger Ratsmitglieder und wünscht sich eine Stellungnahme. Herr Bergfeld äußert sich, dass er bereits drei Abendtermine die Woche hat und es dadurch zur Terminüberschneidung gekommen ist. Dies ist keine Äußerung von Desinteresse. Frau Hoppenheit war im Urlaub und konnte somit nicht erscheinen. Auch Frau Voß war im Urlaub und die Vertreter hatten keine Zeit. Sie habe allerdings schon Infos des Dialoges erhalten.

Dass die Ratsmitglieder nicht gekommen sind, wirkt sehr nach Desinteresse, merkt Frau Bartels an.

Dies weist Herr Bergfeld zurück und klärt auf, dass dieses Ehrenamt eine aufwendige Tätigkeit ist und man leider nicht alles ermöglichen kann.

Die SPD habe keine Einladung erhalten, hier verweist Herr Franzen auf eine neue Mailadresse von Herrn Helmerichs hin.

3.1 Frage des Bürgermeisters

Protokoll:

Herr Krettek hat den Eindruck, dass viel kritisiert wird aber immer versucht wird, dass Beste umzusetzen. Deshalb stellt er die Frage: „Was hat die Gemeinde in den

letzten Wochen und Monaten gut gemacht?“

Wenn es heute keine Wortmeldungen geben wird, stellt Herr Krettek diese Frage bei der nächsten Ratssitzung am 21.11.2023 nochmal.

Herr Scherer weist auf die Geschäftsordnung hin und fragt ob die Bürger hier auch antworten dürfen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Der Onkel von Herrn Franzen war beim Bauhof und hat auf Schlaglöcher aufmerksam gemacht. Diese wurden nächsten Tag sofort beseitigt, lobt Herr Franzen.

Auf die positiven Ergebnisse bekommen die Ratsmitglieder auch kein Lob, gibt Herr Scherer an. Es wurden Höhergruppierungen durchgeführt und die meisten Beschlüsse sind einstimmig. Es ist seine Pflicht Fragen zu stellen und sieht dies als positive Kritik an.

Herr Dutke hätte gerne die Frage auf die nächste Ratssitzung geschoben. Dies ist schwierig zu beantworten, auch müssen sich die neuen Mitarbeiter erstmal bewähren.

Zudem ist ihm in letzter Zeit in der Presse aufgefallen, dass es so aussieht als wenn der Bürgermeister alles in die Wege leitet. Es sollen die Ratsmitglieder besser eingebunden werden.

Frau Bartelmei weist auf die herausfordernde Zeit hin und die Verwaltung muss viel bewältigen. Auch Frau Saathoff muss viel organisieren um die Flüchtlinge gut unterzubringen. Es ist klasse, dass keine Sportstätten dafür in Anspruch genommen werden. Dies ist durch das tolle Arrangement des Ordnungsamts möglich. Die Bevölkerung hat Angst wie sich alles entwickelt. Eine Zusammenarbeit mit der Verwaltung läuft sehr gut, gerade im Hinblick auf den Flüchtlingen, Schulen und der finanziellen Lage.

Das gute Lösungen im Hinblick auf die Schulen und Kindergärten gefunden werden, findet Frau Hoppenheit positiv.

Frau Edda Bartels (Bürgerin) stimmt der Aussage von Herr Dutke zu. Auch die Bürger-/innen fühlen sich nicht gut informiert und wünschen sich mehr Transparenz.

Die gute Ansprechbarkeit, gerade des Bürgermeisters, lobt Herr Bergfeld.

4. Vorstellung von Herrn Frederik Meiners (Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems) bezüglich der ArL geplanten Flurbereinigung "Bockhorner Moor"

Protokoll:

Herr Frederik Meiners stellt eine PowerPoint Präsentation bezüglich der ArL

geplanten Flurbereinigung „Bockhorner Moor“ vor.
Diese liegt der Niederschrift bei.

Nach der Vorstellung fragt Herr Eilers was mit dem umliegenden tiefgepflügten Ackerland passiert. Daraufhin antwortet Herr Meiners, dass tiefgepflügte Flächen nicht relevant sind. Es geht um adäquate Tauschmasse, dabei geht allerdings landwirtschaftliche Nutzfläche verloren.

Auf Nachfrage von Herr Eilers erklärt Herr Meiners das die umliegenden Häuser selbstverständlich bleiben.

Da es viele Informationen sind, hätte Herr Scherer die Präsentation gerne. Diese stellt Herr Meiners zu Verfügung und bietet bei Nachfragen seine Hilfe an.

Frau Bartelmei fragt wie groß die vorgesehene Fläche ist und ob sich die Gemeinde aus diesem Projekt auch wieder zurückziehen kann. Auf der PowerPoint Zeichnung ist die erste Reihe um das Bockhorner Moor relevant. Im Vorfeld wird eine Entscheidung getroffen, welche Flächen dies vertragen und wirtschaftlich sind, gibt Herr Meiners an. Zudem kann gegen eine Anordnung gegen das Verfahren gestimmt werden. Wie es mit der Pflege der Flächen aussieht, möchte Frau Bartelmei zudem gerne wissen, dieses müsste durchaus noch oft händisch erledigt werden. Dazu haben die Kollegen von Herrn Meiners Erfahrung, darüber hinaus gibt es eine Landesmoorgesellschaft.

Da nur ein kleines Gebiet bereinigt werden soll, fragt Herr Rothenburg, warum denn ein so großes Gebiet eingezeichnet ist. Die ArL sind nach vermessungstechnischen Vorgaben gegangen. Die sind zudem die Flächen zum Tausch. Im Rahmen des Arbeitskreises kann dies aber geändert werden.

Herr Duttke merkt an, dass es einen Windkraftanlagen Antrag für Jühdenerfeld West gibt und ob dieses Gebiet ausgeschlossen ist. Herr Meiners gibt an, dass das Gebiet nach einer rechtskräftigen Aussage eine Wertsteigerung hat.

Frau Hoppenheit fragt, ob die Bürger das Gebiet danach noch betreten dürfen.

Dies wird von Herrn Meiners bejaht.

Herr Rothenburg fragt nach Einschränkungen der betroffenen Häuser/Bürger. Einschränkungen gibt es keine, so Herr Meiners. Es könnte allerdings ein Flurbereinigungsbeitrag von 20-30 € pro Hektar in Rechnung gestellt werden.

Herr Bergfeld bedankt sich bei Herrn Meiners.

5. Erstellung eines Mietspiegels **Vorlage: 2023/361**

Protokoll:

Herr Duttke sieht die Gefahr bei Erstellung eines Mietspiegels, dass die Vermieter eine Mieterhöhung einleiten. Auch Frau Bartelmei erkennt dies, insbesondere beim sozialen Wohnungsbau und fragt welche Vorteile die Verwaltung hieraus zieht. Es soll die allgemeine Marktlage widerspiegeln, zudem kommen einige An-

fragen von Bürgern diesbezüglich, so Herr Krettek.

Frau Menninga gibt zu Wort, dass es so immer zu Schwierigkeiten der Grenze bei der Sozialhilfe kommt, hierdurch hat man Sicherheit gewonnen. Auch haben viele Bürger durch diverse Portale im Internet Falschinfos. Auch Frau Saathoff gibt an, dass die Mieten der Sozialwohnungen so besser geschätzt werden könnten und die Vermieter so schwieriger zu hohe Miete verlangen können. Dem stimmt Herr Scherer zu.

Herr Duttke findet einen Mietspiegel auch gut, insbesondere da der Landkreis die Kosten übernimmt.

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Friesland wird durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung ermächtigt für die Gemeinde Bockhorn einen bindenden Mietspiegel zu erstellen.

Abstimmung:

Einstimmig

6. 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bockhorn Vorlage: 2023/366

Protokoll:

Frau Voß merkt an, dass viele ältere Leute Zeitungsleser sind und die Gemeinde denen die Infos vorenthalten könnten. Allerdings lesen immer weniger Leute die Tageszeitung, so Herr Scherer. Bekanntmachungen werden im Aushangkasten vor der Gemeinde öffentlich ausgehangen, zudem könnte der Seniorenbeirat wichtige Infos eventuell weitertragen.

Auf Nachfrage von Frau Meinen, gibt Herr Krettek an, dass die Hinweisgröße in der Nordwest-Zeitung nicht konkret benannt werden kann. Die Öffentlichen Bekanntmachungen sind zudem ohnehin schwer lesbar und bei schwierigen Angelegenheiten gibt es im Vorfeld schon längere Diskussionen, so Frau Bartelmei. Es sei gut, dass es die Möglichkeit der Einsparung gibt.

Herr Duttke stimmt Frau Voß zu und findet die Idee der Bekanntmachung im Aushangkasten gut. Auch Herr Rothenburg findet einen kleinen Hinweis in der Nordwest-Zeitung wünschenswert.

Die Bereitstellung im Internet findet auch Herr Eilers sinnvoll, zudem soll es transparent für die Bürger sein. Ältere Menschen zu erreichen ist immer eine Herausforderung, so Herr Bergfeld. Kleine Hinweise werden nicht recht wahrgenommen aber im Internet ist dies spezifischer. Daher wäre eine Umstellung auf Elektronische Medium gut.

Frau Bartelmei verlässt kurzweilig den Raum.

Beschlussvorschlag

Es wird vorgeschlagen, §7 Abs. 2 der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

„Satzungen und Verordnungen, Genehmigung von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Bockhorn werden gem. §11 Absatz 1 Satz 2 Nr. 3 NKomVG im elektronischen Amtsblatt der Gemeinde Bockhorn unter der Adresse www.bockhorn.de verkündet bzw. bekannt gemacht. Auf die Bereitstellung von öffentlichen Bekanntmachungen im Internet wird in der Tageszeitung Nordwest Zeitung hingewiesen.“

Der §7 Abs. 3 der Hauptsatzung entfällt somit.

Abstimmung:

Einstimmig bei einer Enthaltung

7. **Abschluss eines Vertrages gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG**
Vorlage: 2023/384

Protokoll:

Frau Bartelmei kommt wieder hinzu.

Herr Scherer klärt auf, dass die EWE Netz GmbH die Kosten letztlich auf die Bürger umlegen wird. Diese haben zwar die größten Gewinne aber die geringsten Dividenden. Dieses sollte den Bürgern transparent gemacht werden. Am Ende tragen die Bürger dafür die Kosten. Dennoch sollte die Gemeinde die Einnahmen durchaus annehmen.

Frau Bartelmei stimmt Herrn Scherer zu und die Gemeinde sollte die Chance nutzen, zumal dies bald Gesetz wird. Auch Frau Hoppenheit ist der Meinung, dass die Gemeinde das Geld erhalten sollte, dies bleibt ansonsten beim Netzbetreiber.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den Vertrag mit der Jade Concept GmbH zu schließen und beauftragt die Verwaltung alles in die Wege zu leiten, dass der anvisierte Termin 01.11.2023 eingehalten wird.

Abstimmung:

Einstimmig

**8. Klage nach Widerspruchsbescheid des Landkreises
Vorlage: 2023/368**

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ratssitzung am 21.11.2023 ver-
tragt.

**9. Parkplatz / Wohnmobilstellplatz Erlebnisbad - Zustimmung zu überplanmä-
ßigen Ausgaben
Vorlage: 2023/375**

Protokoll:

Herr Tammen merkt an, dass die Planungskosten im Vorfeld hätten klar sein müs-
sen. Dies muss Herr Krettek mit dem Bauamt klären.

Herr Scherer findet eine Entsorgungsstation wichtig, insbesondere durch die klei-
ne Dimensionierung des Projektes. Eine Förderung hätte vor der Planung in die
Wege geleitet werden. Bei dem Biosphärenreferat wäre das Geld sichergestellt,
aber dies wäre ein Präzedenzfall, so Herr Scherer.

Dies widerspricht Herr Duttke allerdings, da das Biosphärenreservat nur Unter-
stützt und keine Gelder vergibt.

Beschlussvorschlag

Den überplanmäßigen Mitteln für den Parkplatz / Wohnmobilstellplatz beim Er-
lebnisbad in Höhe von voraussichtlich 37.000,- Euro wird zugestimmt. Die De-
ckung erfolgt mit den vorhandenen Haushaltsmitteln des Kontos
541000.035000/7872350.

Abstimmung:

Einstimmig

**10. Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen (KlikKS) durch ehren-
amtliche Klimaschutzpatinnen und -paten
Vorlage: 2023/370**

Protokoll:

Auf Nachfrage von Frau Hoppenheit, gibt Herr Krettek an, dass sich seiner Meinung nach noch keine Bürger als Klimaschutzpatinnen und -paten gemeldet haben.

Frau Voß merkt an, dass eine Klimaaktivistin aus Zetel bereits Interesse bekundet hat. Sie solle sich gerne bei der Gemeinde melden, so Herr Krettek.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Projektdurchführung „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ (KlikKS) durch ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten zu.

Abstimmung:

Einstimmig

11. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen**Protokoll:**

Bericht des Bürgermeisters über die Durchführung gefasster Beschlüsse:

Herr Krettek gibt bekannt, dass Herr Frenzel, sein Mandat niedergelegt hat und dafür Herr Nack verpflichtet wurde.

Zudem wurde die 6- Änderung Flächennutzungsplan „Windkraft“ beschlossen, so Herr Krettek.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:50 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer